



## Wolfgang Bräutigam erhält Kulturpreis des Landkreises Neustadt/WN



Herzlichen Glückwunsch an Wolfgang Bräutigam zum Kulturpreis des Landkreis Neustadt/WN!  
Der Vorsitzende und Regisseur der Kath. Theatergruppe, Leiter des Musical-Teams von „Sin falta“ und erfolgreiche Autor wurde für seine langjährigen Verdienste um die Kultur geehrt.



# Die Stadt Grafenwöhr informiert

## Müllabfuhrtermine:

Mittwoch, 05.10.2022	13.45 – 15.15 Uhr Problemmüll Städt. Bauhof, Gartenstr. 7
Freitag, 07.10.2022	Abfuhr „Biotonne“
Montag, 10.10.2022	Haumüllabfuhr Abfuhr „gelber Sack“
Dienstag 11.10.2022	Blaue Tonne Fa. Kraus
Montag, 17.10.2022	Sperrmüll
Freitag, 21.10.2022	Abfuhr „Biotonne“
Montag, 24.10.2022	Haumüllabfuhr
Mittwoch 26.10.2022	Blaue Tonne Fa. Bergler

Die Müllgefäße sind jeweils ab 06.00 Uhr bereitzustellen.



03.10.2022	Herr Gerhard Görlich zum 75. Geburtstag
05.10.2022	Herr Dr. Adolf Pöllmann zum 70. Geburtstag
18.10.2022	Frau Barbara Grundler zum 85. Geburtstag
20.10.2022	Frau Ruth Ebenschwanger zum 90. Geburtstag
28.10.2022	Frau Paulina Fricker zum 70. Geburtstag

## Brot- und Backverein Grafenwöhr frisches Brot und Zwiebelkuchen

Am Freitag den 14. und Samstag den 15. Oktober wird in der Stadtmühle wieder gebacken. Bestellt werden kann das Brot aus dem Brotbackofen am Donnerstag, 13. Oktober von 08.30 bis 11.00 Uhr unter Telefon 0 96 41 / 24 28.

Die frischen Backwaren können am Freitag, von 7.30 – 12.15 Uhr und Samstag von 7.00 – 12.15 Uhr abgeholt werden. Zwiebelkuchen gibt es am Freitag und Samstag ab ca. 10.30 Uhr.

## Jahreshauptversammlung Brot- und Backverein am 22.10.2022

Am Samstag, den 22.10.2022 findet um 17.30 Uhr die Jahreshauptversammlung des Brot- und Backvereins im Kastenhaus des Museums statt. Alle Mitglieder sind im Anschluss herzlich auf eine kleine Brotzeit mit Wein eingeladen. Zur besseren Planung wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten.

## Erreichbarkeit der Stadtverwaltung

Seit dem 1. Juli ist die Stadtverwaltung Grafenwöhr mit angepassten Öffnungszeiten für Sie da. Diese sind von Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und am Mittwoch zusätzlich von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Ein Besuch während der Öffnungszeiten kann aber immer mit Wartezeiten verbunden sein. Deshalb unser Rat und Appell: Nutzen Sie auch weiterhin die Möglichkeit der telefonischen Terminvereinbarung! Wir sind immer bemüht, mit Ihnen gemeinsam einen passenden Termin zu finden und dabei keineswegs an die oben genannten Zeiten gebunden. Im Telefonat kann bereits ein erster Austausch stattfinden: Um was geht es? Welche Unterlagen werden benötigt? Wie viel Zeit muss ich einplanen? Als Besucher mit Termin werden Sie zur vereinbarten Uhrzeit bevorzugt empfangen.

Ihre Stadtverwaltung Grafenwöhr

## Außensprechtage der Notarin Stefanie Tafelmeier

mit dem Amtssitz in Eschenbach i.d. OPf.

zwischen 14:00 Uhr und 15:00 Uhr im Rathaus in Grafenwöhr:

**Mittwoch, den 5. Oktober 2022**

**Mittwoch, den 19. Oktober 2022**

Um **vorherige telefonische** Terminvereinbarung unter 09645 / 60191-0 wird gebeten.

Zwecks Maskenpflicht gelten die allgemeinen gesetzlichen Regelungen bzw. die Anordnungen des Hausherrn gemäß Ausgang.

Zur Rücksichtnahme auf Mitarbeiter des Rathauses und meine älteren Mandanten bitte ich jedoch, weiterhin mindestens eine medizinische Maske zu tragen.

## Die PI Eschenbach zum Thema Sicher durch den Winter

Nach dem heißen Sommer und der damit verbundenen Trockenheit, hält nun der Herbst Einzug und die dunkle Jahreszeit ist nicht mehr weit. Die Zeit von Oktober bis in den April stellt sowohl an den Verkehrsteilnehmer, als auch an die im Straßenverkehr eingesetzten Fahrzeuge samt Ausrüstung besondere Anforderungen.

**Damit Sie und Ihr Fahrzeug „fit“ für den Winter sind, hier einige Tipps:**

- Rüsten Sie Ihr Fahrzeug gemäß der Straßenverkehrsordnung mit Winterreifen aus, wenn sie auch bei winterlichen Straßenverhältnissen auf ihr Fahrzeug angewiesen

sind „O-bis-O-Regel“ (also von Oktober bis Ostern). Bei Schneeglätte, Schneematsch, Eis- oder Reifglätte müssen die Reifen auf Kraftfahrzeugen zumindest über eine Kennzeichnung mit dem M+S-Symbol oder mit einer Schneeflocke verfügen. Zudem sollten ihre Reifen nicht älter als 10 Jahre sein sowie eine Mindestprofiltiefe von mind. 4 mm aufweisen. Beachten Sie, dass Sommerreifen ab einer Temperatur von unter 7 Grad Celsius auf dem Asphalt keine ausreichende Haftung mehr bieten.

- Fahren Sie Ihr Fahrzeug zum Lichttest. Dieser wird in Deutschland seit über 60 Jahren immer im Oktober und mittlerweile von fast 40.000 Kfz-Meisterbetrieben angeboten. Von den Fachleuten werden kleinere Mängel sofort und kostenlos behoben.

- Überprüfen Sie die Fahrzeugbatterie, damit sie Ihr Fahrzeug auch bei winterlichen Temperaturen nicht im Stich lässt.

- Füllen Sie das Scheibenwaschwasser mit ausreichendem Frostschutz auf.

- Checken Sie Ihre Scheibenwischer.

- Auch der Kühler ist ausreichend frostsicher zu machen, damit Sie mit Ihrem Fahrzeug nicht im Straßenverkehr liegenbleiben, was für Sie und andere Verkehrsteilnehmer eine Gefahr darstellen würde.

- Säubern Sie vor Fahrtantritt alle Scheiben von Eis und Schnee, dies gilt auch für Beleuchtung und Kennzeichen. Zudem müssen Schnee und Eis auch vom Dach entfernt werden, damit diese nicht auf andere Verkehrsteilnehmer herunterfallen oder deren Sicht beeinträchtigen. Sie erfüllen hier eine gesetzliche Pflicht.

- Haben Sie Eiskratzer und Besen zum Schneeabfegen im Fahrzeug sowie einen Türschlossenteiser bei sich (nicht im Fahrzeug).

- Ein bis zwei Decken sollten ebenfalls Platz in Ihrem Fahrzeug finden, für den Fall, dass Sie in der kalten Jahreszeit wegen eines Unwetters, Unfalles oder eines anderen unvorhersehbaren Ereignisses längere Zeit im Fahrzeug ausharren müssen.

Die Beamten der Polizeiinspektion Eschenbach wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen einen unfallfreien Winter. Sollten Sie dennoch in einen Verkehrsunfall verwickelt werden und Hilfe benötigen, so können Sie sich jederzeit unter der Rufnummer 09645/9204-0 an uns wenden.

Thorsten Fiebiger

Polizeihauptkommissar

## Jubiläum des Stopfer-Marterls



Das neu renovierte Stopfer-Marterl zwischen Grafenwöhr und Gössenreuth. Bild: Repro Dötsch

Von Leonore Böhm

An der Gemeindegrenze von Grafenwöhr und Thomasreuth steht am alten Hauptweg nach Grafenwöhr ein besonderes Flurdenkmal, das heuer Jubiläum feiert. Vor 100 Jahren wurde das Stopfer-Marterl errichtet und dieses Jahr von den Nachkommen renoviert. In großer Gemeinschaft haben sich bei diesem Denkmal viele Gläubige nebst Mitbetern am 25. September versammelt. Die Segnungsandacht haben die Ruhestandspfarrrer Hans Bayer von Gössenreuth und sein Mitbruder Helmut Süß von Eschenbach übernommen.

Das Bild im Bildstock ist eine Kopie des späten gotischen Holzschnitts der „Maria im Strahlenkranz“, der sich in der staatlichen Graphischen Sammlung zu München befindet. Auf Seite 26 heißt es: Der Holzschnitt wird um 1480 entstanden sein. Denn auf seiner Rückseite ist eine Ablassbulle abgedruckt, die Papst Sixtus IV am 4. Dezember 1480 ausgestellt hat. Bulle ist der Name für

mittelalterliche Urkunde, für einen feierlichen päpstlichen Erlass. Zur farblichen Gestaltung des Holzschnitts ist angegeben: braun, hellgrün, blassgelb, Größe: 17,5 x 9,5 cm.

Zum Errichtungsanlass des Bildstocks teilte die Gössenreutherin Karolina Keck, geborene Stopfer mit Hausnamen Grieslgerng (gerng = Georg) mit: Eine größere Viehseuche suchte Gössenreuth in den Jahren 1920/21 heim. Es handelte sich um die Maul- und Klauenseuche. „Impfen gegen die Krankheit war damals noch nicht üblich. Zum Dank ließen meine Eltern den Bildstock auf den sogenannten „Scherflecken“ aufstellen“. Die Inschrift lautet: Heilige Maria von der immerwährenden Hilfe bitte für uns! Errichtet von Anton und Anna Stopfer von Gössenreuth 1922“. Die bestimmte, kurze, stichhaltige Formulierung von Frau Keck lässt keinen Zweifel an der Richtigkeit der Aussage aufkommen.

Willi Keck besuchte alljährlich mit seiner Mutter die Gössenreuther Kirwa. Und die

Mutter sagte auf Höhe des Bildstocks immer wieder: „Den haben meine Eltern aufstellen lassen aus Dankbarkeit“. Aber der Sohn fragte nicht nach dem Anlass der Dankbarkeit. Die Aufsteller haben sich den Standort für den neuen Bildstock wohlüberlegt: Genau an der Gemeindegrenze von Thomasreuth und Grafenwöhr. Denn: Wer in die Schule zum Einkaufen oder in die Kirche wollte, benutzte diesen Gangsteig.

Nach reiflicher Überlegung möchte die Kreisheimatpflegerin sagen, dass der Stopfer-Bildstock ein ehemaliger Grabstein ist. In den 30er Jahren des vergangenen Jahrhunderts hat Friedrich Bezzel, Angehöriger der damaligen Wehrmacht, eine Beschreibung der Bodendenkmäler des Truppenübungsplatzes und der Stadt Grafenwöhr verfasst. Am 29. 2. 1936 schrieb er: „Bildstock aus Granit am Fußweg nach Gössenreuth zwischen Spechtkreuz und Steinkreuz neu“, dann folgt die bekannte Widmung.

Wie oft wird die Garbenbinderin, Krankenpflegerin, Gänserupferin, Gärtnerin, Mutter, Ehefrau, Schwangere, Eiereinsammlerin, Katholikin, Melkerin, Bäckerin, Butterherstellerin und Küchelproduzentin das Gebet „Jungfrau Muttergottes mein“, gebetet haben, das von Ludwig Auer, Donauwörth, um 1885 getextet wurde. Vergleicht man das Lichtbild der 42-Jährigen jungen, schönen Frau und sechsfachen Mutter Anna Stopfer in der Broschüre mit dem Lichtbild gegenüber, aufgenommen an ihrem 90. Geburtstag, kommt man zum Nachdenken: Sie hat sich den Himmel schon auf Erden verdient, wie viele ihrer Kolleginnen auch.



Eine Besonderheit im Bildstock ist das Bildnis der „Maria im Strahlenkranz“. Bild: Repro Dötsch

## Gradl moderne Bäder & schöne Fliesen einer der besten Ausbildungsbetriebe in der Region

Mit der Lossprechungsfeier der Bauinnung Regensburg endete für 46 Bauauszubildende eine 3-jährige Ausbildung zum Fliesenleger, Maurer, Betonbauer oder Zimmerer erfolgreich. Nun sind sie Gesellen im jeweiligen Handwerk.

Innungsoberrmeister Johann Seidenschwand, Dr. Haber von der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz, Landrätin Tanja Schweiger sowie Wolfgang Gural als stellvertretender Landrat gratulierten den jungen Handwerksgesellen und übergaben die Gesellenbriefe.

Aufgrund hervorragender Ausbildungsleistungen besonders geehrt wurden die folgenden Prüfungsbesten im Fliesenlegerhandwerk mit den dazu gehörenden Ausbildungsbetrieben:

### Fliesenleger Sommer 2022

**Woitusch Marek**

**Fliesen Kappauf GmbH, Waldershof**

**Strohmeier Fabian**

**Firma Alois Gradl, Grafenwöhr**

**Haimerl Marcus**

**Firma Chamer BauPlan GmbH, Cham**

Wir als Gradl moderne Bäder & schöne Fliesen freuen uns sehr über die Ehrung zu einen der besten Ausbildungsbetriebe in der Region! Aber viel mehr freuen wir uns über die hervorragende Leistung die Fabian Strohmeier abgelegt hat. In einer Zeit, die mit Corona und anderen Vorkommnissen geprägt war, sind wir umso stolzer auf seine



Vorne: dritter von rechts Herr Alois Gradl, Inh. Gradl moderne Bäder & schöne Fliesen, vierter von rechts Herr Fabian Strohmeier, einer der Prüfungsbesten Sommer 2022 ausgebildet bei Gradl

tolle Leistung!

Das von Familienbetrieben geprägte Umfeld garantiere Baufacharbeitern auf Dauer sichere Arbeitsplätze, weil die marktwirtschaftlichen Risiken auf sehr viele Schultern stabilisierend verteilt sind.

Bereits in der Ausbildung starten für Berufseinsteiger am Bau die sehr guten Verdienst-

möglichkeiten mit einer im Branchenvergleich sehr hohen durchschnittlichen Ausbildungsvergütung in Höhe von monatlich 1.215 € brutto.

Aufgrund der deutlich längeren Dauer des Erwerbslebens müssten Facharbeiter zudem den Verdienstvergleich zu vielen Akademikern nicht scheuen.

## Stamm Waldläufer nimmt das Ruder in die Hand

Die diesjährige Großfahrt der Grafenwöhrer Pfadfinder führte sie hoch in den Norden. Mit dem Nachtzug ging es für die siebenköpfige Truppe rauf auf Stockholm, wo sie ihre Zelte aufschlugen und von dort aus die Stadt erkundeten. Nach drei Tagen Kultur und schwedischer Kulinarik führte sie ihr Weg die Ostküste entlang in das kleine Örtchen Nynäshamn, von wo aus das eigentliche Abenteuer erst begann!

Zusammen mit Skipper Steff und Bootsmann Lennart bordete die Grafenwöhrer Gruppe das Segelschiff „Whydah of Bristol“ und startete ihren Törn über die Ostsee. Nach kurzer anfänglicher Eingewöhnungsphase hatten sie den Dreh schnell raus und konnten schon bald auf eigene Hand Manöver fahren und starteten sogar in eine Nachtfahrt!

Sieben Tage und rund 123 Seemeilen (227 km) später kehrte die Truppe schließlich wieder in den Hafen zurück, wo sie noch einen Abschlussabend abhielt und sich dann auf die Heimreise begab.

Nach dieser spannenden Zeit sind sich sowohl die vier jugendlichen Teilnehmer als auch die drei Leiter einig: Sie können die nächste Großfahrt 2023 kaum erwarten!



## Leid lindern in der nördlichen Oberpfalz



Kinderkrebshilfe in der Region Oberpfalz Nord e.V. erhält im Grafenwöhrer Rathaus Spende von 1500 Euro

Familien, deren Kinder an Krebs erkrankt sind, müssen viel erleiden. Etwas Linderung erfahren sie durch die Kinderkrebshilfe in der Region Oberpfalz-Nord.

Herbert Putzer, der erste Vorsitzende der Kinderkrebshilfe, freute sich, dass er am Montag im Grafenwöhrer Rathaus eine Spende in Höhe von 1500 Euro für den Verein entgegennehmen konnte. "Der Betrag setzt sich aus Spendengeldern von zwei Konzerten zusammen", erklärte Bürgermeister Edgar Knobloch.

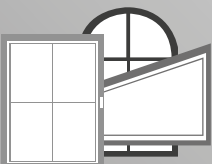
Das "Korean Wind Orchestra" und das "Festival junger Künstler Bayreuth" gastierten im Sommer auf der Naturbühne am Schönberg. Diese musikalischen Highlights waren zwar für das Publikum kostenlos. Aber es wurde um Spenden gebeten. Die Besucher legten dann auch einen Obolus in die Körbchen. Die Stadt Grafenwöhr rundete auf, so dass 1500 Euro zusammen kamen.

"Den Verein der Kinderkrebshilfe gibt es bereits seit 2004. Der Mitgliedsbeitrag beträgt zwölf Euro pro Jahr. Die ehrenamtliche Arbeit ist sehr wichtig, damit die Familien krebskranker Kinder unterstützt werden können", erklärte Putzer. Bisher konnte bereits 240 Familien geholfen werden; vier davon auch

aus Grafenwöhr. Der Verein zahlt, was keine Pflegekasse zahlt, wie beispielsweise Fahrtkosten zu Besuchszwecken ins Krankenhaus, eine Haushaltshilfe oder auch eine Waschmaschine, wenn diese kaputt geht. Auch an die Geschwisterkinder werde gedacht. "Das Geld ist bei den Familien gut angelegt", so Putzer. Außerdem gelte das Motto: "Von unsere Leit für unsere Leit."

Der Bürgermeister bedankte sich bei Herbert Putzer sowie bei Kulturmanagerin Birgit Plößner, die mit Sissy Thammer, der Intendantin vom "Festival junger Künstler" in Verbindung steht sowie Benno Enghart, der den Kontakt zum "Korean Wind Orchestra" hergestellt hat.

Text und Bild: Renate Gradl



**ikuba-Dobmann**  
Fensterbau GmbH

Beim Flugplatz 6 // 92655 Grafenwöhr  
Tel. 09641/92 43 05 // Fax. 09641/92 43 51  
ikuba.dobmann@t-online.de  
www.ikuba-dobmann.com

Geld vom Staat  
bei Austausch Ihrer  
alten Haustür gegen  
RC-2 geprüfte  
Haustüren  
Wir übernehmen für  
Sie Antragstellung  
und Abwicklung

Wir beraten Sie  
unverbindlich !



**KEINBRUCH**



Unser Betrieb ist im Adressennachweis von Errichter-  
unternehmen für mechanische Sicherungseinrichtungen  
des Bayerischen Landeskriminalamtes aufgenommen.

# Stadtrat besucht das Ziegler Werk im Industriegebiet Hütten

Im Rahmen seiner Sitzung am 22.09.2022 hat der Grafenwöhrer Stadtrat das im Bau befindliche Werk der Naturheld GmbH, einem Unternehmen der Ziegler Group, im Industriegebiet Hütten-Nord besichtigt. Empfangen wurde das Gremium vom kaufmännischen Leiter Florian Bösl und Marketingchef René Oertel. Am Standort Hütten soll nach nur einem Jahr Bauzeit in wenigen Wochen die Produktion von nachhaltigen Holzfaserdämmstoffen beginnen. In der riesig anmutenden Produktionshalle sind bereits die Maschinen für insgesamt drei Produktlinien aufgebaut, die Restarbeiten laufen auf Hochtouren. Neben verschiedenartigen Dämmplatten soll auch loses Dämmmaterial für den ökologisch orientierten Hausbau produziert werden. Nicht nur die Dimension, sondern auch das technische Knowhow und der hohe Automatisierungsgrad beeindruckten.

Foto: Stefan Neidl



## 2. Zusatzaufführung Mitmachkrimi Kath.

### Theatergruppe Grafenwöhr

Die Nachfrage nach Plätzen beim Wirtshauskrimi „High Noon in Jessies Saloon“ ist so groß, dass mittlerweile bereits die ursprünglich geplanten und die Zusatzaufführung binnen weniger Tage ausverkauft waren.

Deshalb hat sich die Theatergruppe entschieden, einen zweiten Zusatztermin ihres Wirtshauskrimis im Hotel Andreas Hößl, „Zum Stichn“, Neue Amberger Str. 27 – 29, in 92655 Grafenwöhr anzubieten. Dieser findet am Samstag, den 22. Oktober 2022, um 19 Uhr (Einlass jeweils ½ Stunde vor Beginn) statt.

Die Gäste sind in einem Western Saloon direkt im Wilden Westen zu Gast. Während ein 4-Gang-Menü serviert wird, wird gleichzeitig in Einzelszenen ein humorvoller Wirtshauskrimi aufgeführt, bei dem auch das Publikum charmant in die Handlung eingebunden wird und letztlich mit auf Tätersuche gehen kann.

Der Preis für den Abend mit Eintritt und 4-Gang-Menue sowie Aperitif beträgt 44,00 Euro pro Person (ohne Getränke).

Reservierungen sind unter Telefon 09641/7207 bzw. per e-Mail mitmachkrimi@theatergruppe-grafenwoehr.de jeweils unter Angabe von Vor- und Zunamen sowie Anschrift und Alter der Personen sowie Terminwunsch möglich. Auf Wunsch kann auch ein vegetarisches Gericht bestellt werden.

Die Katholische Theatergruppe freut sich auf Ihre Anmeldungen.



## M. Brewitzer GmbH

zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb  
Containerdienst - Autoverwertung - Abbrüche - Transporte

**ABHOLUNG UND ANNAHME :**

- Haus und Sperrmüll
- Silofolien
- Bauabfälle
- Bauschutt
- Erdaushub
- Rigips
- Altholz und Fenster
- Altglas, Fenster- und Thermoglas
- Isoliermaterial
- Asbesthaltige Baustoffe
- Gartenabfälle
- Altreifen
- Altpapier

**ANKAUF :**

- Schrott & Metalle
- Altautos
- Maschinen

**ANNAHMESTELLEN:**

Beim Flugplatz 13  
92655 Grafenwöhr

Montag - Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr  
13:00 - 17:00 Uhr  
Samstag: 09:00 - 13:00 Uhr

Im Wiesengrund 9  
92660 Neustadt a. d. WN

Montag - Freitag: 10:00 - 12:00 Uhr  
14:00 - 16:00 Uhr  
Samstag nach Vereinbarung:  
0151-17412501

www.Brewitzer-GmbH.de

Autoverwertung ☎ 09641-553 | Containerdienst ☎ 09641-2245, Grafenwöhr | Neustadt a. d. WN, 09602-7218

## Freude über neue Kollegen

Am 1. September haben Sophia Arnold aus Gmünd und Nicolas Knötig aus Kaltenbrunn die 3jährige Ausbildung zu Verwaltungsfachangestellten bei der Stadtverwaltung Grafenwöhr begonnen. In den bevorstehenden drei Jahren werden sich praktische Abschnitte an der Seite der neuen Arbeitskollegen mit dem Berufs- und Verwaltungsschulbesuch regelmäßig abwechseln. Auf diese Weise können beide die vielfältigen und verantwortungsvollen Tätigkeiten in einer Kommunalverwaltung rasch kennenlernen. Bürgermeister Edgar Knobloch wünschte den neuen Auszubildenden einen guten Beginn und viel Freude mit den neuen Aufgaben.

Im Bereich des städtischen Bauhofes konnte ebenfalls mit Beginn des Septembers eine freigewordene Stelle neu besetzt werden. Mit Andreas Birke verstärkt ein erfahrener Gärtner das Team. Sein Arbeitsschwerpunkt wird die Anlage und Pflege von Grünanlagen im öffentlichen Raum betreffen. Hier bieten sich viele Möglichkeiten, neue Ideen einzubringen und umzusetzen, so Bürgermeister Edgar Knobloch bei der Begrüßung.



v.l.n.r.: Personalrätin Sabina Wächter-Sollfrank, Geschäftsleiter Lorenz Kraus, die neuen Auszubildenden Sophia Arnold und Nicolas Knötig, Gärtner Andreas Birke und Bürgermeister Edgar Knobloch

## Pilsener Zoo begeistert Bahnhofsiedler

Nach fast drei Jahren war es endlich wieder soweit. Vorstand Siegfried Schieder konnte einen vollen Bus Teilnehmer zum traditionellen Ausflug der IG Spielplatz Bahnhofsiedlung begrüßen. Ziel des Tagesausflugs war der zoologische und botanische Garten in Pilsen. Nach einer Brotzeit auf der Hinfahrt konnten sich Groß und Klein von mehr als 1000 Tierarten faszinieren lassen. Damit zählt der Zoo in Pilsen zu den artenreichsten Tiergärten in Europa. Für die zahlreichen Kinder war der angrenzende Dinopark mit einigen Meter großen Modellen von verschiedenen Dinosaurierarten ein besonderes Erlebnis. Sie konnten über 30 der riesigen ausgestorbenen Lebewesen bewundern und so eine Welt kennenlernen, die schon einige Millionen Jahre nicht mehr existiert.

Nach einer abschließenden Stärkung im Gasthaus Sperl in Wernberg ging es dann mit vielen tollen Eindrücken im Gepäck zurück



nach Grafenwöhr.

Mitorganisator Tobias Wolf versicherte in seinen Schlußworten den Teilnehmern, dass

die IG Spielplatz Bahnhofsiedlung auch nächstes Jahr wieder gerne eine Fahrt auf die Beine stellen wird.

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- tägliche Betreuung durch Alten-therapeutin



**BRK**

Senioren-, Wohn- und Pflegeheim

**Hammergmünd**

Hammerstraße 9

92655 Grafenwöhr

Tel.: 09641/92432-0

Fax: 09641/92432-18

guenther@ahhammergmued.brk.de



**Henrys-Taxi.de**



**Krankenfahrten - Ihre Fahrt zu Ihrer Reha-Klinik ohne Zuzahlung**

**0152 / 53 53 16 39  
Grafenwöhr**

# Interview mit Pfarrer Daniel Fenk und Pfarrer Thomas Berthold



Pfarrer Thomas Berthold und Pfarrer Daniel Fenk

Bild: Renate Gradl

## Ein Jahr Seelsorger in Grafenwöhr

Am 1. September 2021 haben sowohl der katholische Pfarrer Daniel Fenk als auch der evangelische Pfarrer Thomas Berthold ihre neuen Dienststellen in Grafenwöhr angetreten. Nach einem Jahr Seelsorge in Grafenwöhr beantworten beide fünf Fragen:

### Wie fühlen Sie sich in Grafenwöhr aufgenommen?

**Pfarrer Daniel Fenk:** Ich fühle mich in Grafenwöhr wohl und gut aufgenommen.

**Pfarrer Thomas Berthold:** Meine Frau und ich wurden hier in Grafenwöhr sehr herzlich aufgenommen. Natürlich muss man als Zugezogener sein Netzwerk erst aufbauen und Kontakte knüpfen. Dabei erleben wir die Grafenwöhrer (und die Pressather, für die ich ja auch zuständig bin) als überaus offen und freundlich zugewandt. Die Einschränkungen der Pandemie vor allem in den ersten Monaten haben ein Ankommen nicht unbedingt leichter gemacht. Daher ist es schön, nun wieder unverhüllte Gesichter vor sich zu haben, bei Festen und Feiern Menschen zu treffen und so mehr und mehr Teil der Stadt zu werden.

### 2. Haben sich Ihre Vorstellungen über Grafenwöhr bestätigt?

**Fenk:** Vorstellungen hatte ich im Vorfeld nicht wirklich. Ich kannte Grafenwöhr nur spärlich, da ich bisher nicht viel hier zu tun hatte. Daher habe ich mich einfach unvoreingenommen darauf eingelassen, was auf mich zukommen wird und habe mich überraschen lassen.

**Berthold:** Ehrlich gesagt bin ich ohne besondere Vorstellungen hierhergekom-

men. Über Grafenwöhr habe ich im Grunde nicht viel mehr gewusst, als dass es im Dekanat Weiden liegt und es hier den großen Truppenübungsplatz gibt, der vieles bestimmt. Insofern musste sich kaum etwas bestätigen. Als besonders empfinde ich das Multi-Kulti-Flair, das durch das „Lager“ in dieser Stadt herrscht und wodurch sich die Stadt auch von den umliegenden Gemeinden abhebt. Die Vielfalt der Menschen spiegelt sich dann auch in unserer Gemeinde, wo sich die Kulturen treffen. Viele Familien, in die ich komme, haben mindestens zwei kulturelle Hintergründe.

### 3. Wie schätzen Sie Ihre großen Aufgaben in Grafenwöhr ein?

**Fenk:** Die Aufgaben in einer Pfarrei sind vielfältig. Das Wichtigste ist natürlich die Seelsorge. Eine Aufgabe wird es dabei sein, in der Pfarrei immer neu ein Angebot zu schaffen, in dem sich von Jung bis Alt alle wiederfinden können, um ihren Glauben zu leben und Gott zu begegnen.

**Berthold:** Eine große Aufgabe aktuell sehe ich in der Wiederbelebung des Gemeindelebens nach Corona in der Hoffnung, dass jetzt im Herbst nicht allzu viele Einschränkungen wieder kommen. Vieles war und ist eingeschlafen und muss quasi wiederbelebt werden. Zusammen mit dem Kirchenvorstand gilt es zu überlegen, was nun gebraucht wird. Da freuen wir uns auch über jede Anregung, wie wir als Evangelische hier unseren Glauben leben können.

Dabei wird vieles ausprobiert, z.B. neue Gottesdienstzeiten und – formen, Kirchenkaffee. Auch die Digitalisierung spielt eine Rolle. Wir übertragen z.B. viele Gottesdienste aus der Michaelskirche im Livestream,

so dass auch die Menschen, die sich – noch – nicht in die Kirche trauen, den Gottesdienst von zu Hause aus mitfeiern können.

Eine weitere Aufgabe stellen die personellen Veränderungen in unserer Landeskirche dar. Grafenwöhr verliert mit dem Stellenwechsel von Pfarrerin Utz eine Viertel Stelle. Die Betreuung der Kita und der Seniorenheime muss neu aufgestellt werden. Zugleich wachsen wir mit der Nachbargemeinde in Eschenbach-Kirchentumbach enger zusammen. Bis zur Neubesetzung der dortigen Stelle habe ich auch die Vertretung. Im weiteren Umfeld intensivieren wir die Zusammenarbeit in der sog. Kulmregion.

Eine aktuelle Aufgabe wird gerade die Frage, wie wir die Kosten für die explodierenden Energiepreise tragen können. Wenn das Gas 5-7mal so teuer wird, dann ist das für eine kleine Gemeinde, die z.B. ja auch ihre Kita warm bekommen will, eine schwere Belastung.

### 4. Können Sie nach einem Jahr schon ein erstes Fazit ziehen?

**Fenk:** Nach meinem ersten Jahr kann ich sagen, dass ich wirklich dankbar bin, hier zu sein und hier wirken zu dürfen. Ich konnte die Pfarrei und viele engagierte Menschen in meinem ersten Jahr kennenlernen, die sich mit Ideen sowie durch Rat und Tat einbringen. Das ist nicht selbstverständlich, aber eine gute Grundlage, um gemeinsam in die Zukunft zu gehen und den Glauben zu leben.

**Berthold:** Dieses erste Jahr ist aus meiner Sicht überaus schnell vergangen, so dass ein Fazit schwer zu ziehen ist. In vielen Dingen fühle ich mich immer noch als „Anfänger“ hier. Ein Kollege sagte mir



einmal: primus annus oculi – Das erste Jahr ist für Augen!, also zum Schauen. Trotzdem ist schon viel passiert und wir haben einiges bewegt. Die vielen Veränderungen, die Pandemie, der Krieg und die damit verbundenen Probleme. Als das führt dazu, dass der „Normalbetrieb“ noch nicht möglich ist. Es bleibt spannend. Aber zusammen werden wir es hinbekommen.

## 5. Wie denken Sie über die vielen Kirchaustritte? Was können Sie dazu beitragen, um diese zu reduzieren?

**Fenk:** Jeder Kirchaustritt schmerzt und tut mir leid. Die Gründe sind sicherlich unterschiedlich, was jeden Einzelnen von ihnen dazu bewegt bzw. bewogen hat. Es ist schade, dass jene, die diesen Weg gegangen sind, in der Kirche nicht ihre Heimat im Glaubensleben finden konnten. Man macht sich auch darüber Gedanken, was diesen Menschen konkret dazu gefehlt hat.

Denn für mich ist die Kirche nach wie vor ein Ort, meinem christlichen Glauben Raum zu geben und ihn mit anderen in Gemeinschaft zu leben. Und das ist auch das, was ich beitragen kann und was ich auch schon unabhängig davon versuche:

Den christlichen Glauben, so gut ich das kann, überzeugt wie auch mit Freude zu leben und diesen damit als etwas Gutes aufzuzeigen. So haben es mir mein Heimatpfarrer damals und viele andere Personen auf meinem Lebensweg bisher vorgelebt. Dort, wo Menschen wirklich ihr Leben aus dem Glauben heraus gestalten, da wirkt er anziehend und lebendig. So habe ich persönlich den Glauben als etwas Schönes und Wertvolles erfahren. Das möchte ich auch anderen Menschen weitergeben.

Ein weiterer Punkt ist sicherlich auch ein offener und ehrlich Umgang miteinander. Das bedeutet auch den Menschen in ihren

Sorgen und Problemen zuzuhören, die sie umtreiben wie auch ihre Anliegen wahrzunehmen und mit ihnen darüber ins Gespräch zu kommen.

**Berthold:** Am Anfang des Jahres dachte ich: Wenn das so anhält, dann bin ich gespannt, wie es mit unserer Kirche weitergeht. Zwischenzeitlich ist die Zahl der Austritte glücklicherweise etwas zurückgegangen. Ich erlebe nach wie vor eine, wenn auch oft distanzierte Verbundenheit mit der Kirche. Wir haben für unsere Verhältnisse viele Taufen (geföhlt mehr als Trauerfälle) und einige Wiedereintritte. Die jungen Familien wollen, dass ihre Kinder mit Gottes Segen durchs Leben gehen. Menschen haben durchaus Interesse an Glaubensfragen, hadern aber oft mit der Institution.

Hier gilt es zu zeigen, wie Kirche auch sein kann. Wir müssen hinsehen, was für die Menschen wichtig ist und mit ihnen sprechen. Persönliche Kontakte sind da wichtig. Schon Luther hat gesagt: „Man muss dem Volk aufs Maul schauen!“, um ihm das Evangelium nahe zu bringen. So ist es mir wichtig, offen und ehrlich auf die Menschen zuzugehen und zu zeigen, was unser evangelisches Profil ist.

Text: Willi Dötsch



**Mehr Generationen Haus**  
Miteinander – Füreinander

Kolpingstraße 1, 92655 Grafenwöhr

Tel.: 0175/8479302, 09641/931953

### Mediensprechstunde

Jeden Donnerstag, von 09:00 – 10:30 Uhr. Angebot für Seniorinnen und Senioren. Sie haben Fragen zu Ihrem Smartphone, oder Ihrem Tablet? Kommen Sie gerne bei mir vorbei! Ich nehme mir die Zeit und erkläre Ihnen in Ruhe alle Funktionen.

### JUZ Grafenwöhr

Jeden Dienstag und Donnerstag, von 16:30 – 20:00 Uhr. Tischtennis, Kicker, Musik hören, Spiele spielen, Switch, abhängen, Filmabend, grillen, Karaoke etc.

### Hutza-Nachmittag

Jeden Donnerstag ab 14.30 Uhr, treffen wir uns zu Kaffee und Kuchen im Mehrgenerationenhaus (außer an Feiertagen). Unsere Seniorenbeauftragte, Elisabeth Gottsche, informiert Sie über die aktuellen Termine. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### Familienfrühstück

Nächster Termin: Freitag 07.10.2022 ab 09.00 Uhr

Wir bitte um frühzeitige Anmeldung bei Anja Zankl (0175/8479302).

### Rückengymnastik

Findet ab Oktober wieder statt. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte der aktuellen Tageszeitung, oder Facebook

### Klöppelgruppe

Jeden ersten Dienstag im Monat. Nächster Termin ist der 04.10.2022. Interessierte, Anfänger, Fortgeschrittene und Profis sind herzlich willkommen! Treffpunkt 18.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus.

### Kreativ- / Hobbyabend

Am Freitag, den 14.10.2022 findet zum ersten Mal – von 17.00 – 20.00 Uhr – ein Kreativ- und Hobbyabend statt. Hier können Sie in netter Atmosphäre, zusammen mit anderen Personen, Ihrem Hobby nachgehen. Möglichkeiten wären: malen, arbeiten mit Perlen, plotten, häkeln, stricken etc.

Bringen Sie einfach Ihre Materialien mit, mit denen Sie arbeiten möchten und begegnen Sie Gleichgesinnten.

## Kranzniederlegung und Gebete

Zum "Tag der Heimat" beteten Bürgermeister Edgar Knobloch und Pfarrer Daniel Fenk am Gedenkstein



Auch wenn es in Grafenwöhr die Sudetendeutsche und Schlesische Landsmannschaft nicht mehr gibt, legte die Stadt zum Gedenken an die Heimatvertriebenen als äußeres Zeichen der Solidarität einen Kranz nieder. Bürgermeister Edgar Knobloch und Pfarrer Daniel Fenk sprachen Gebete am Gedenkstein beim Friedhof.

# Chorprobe nach Pandemie angesetzt

Die Aktiven des Männergesangsvereins 1890 mit gemischtem Chor werden immer weniger. Ein Grund ist die Corona-Pandemie. Nun ist für 11. Oktober wieder ein Probenstermin angesetzt.

Auch die Generalversammlung des MGV 1890 mit gemischtem Chor wurde corona-bedingt verschoben. Am Donnerstag wurde diese Versammlung inklusiv Neuwahlen nachgeholt. Schon vor den Wahlen waren sich einige Mitglieder unsicher: "Dürfen wir überhaupt noch wählen? Wir wollen aufhören", hieß es da. Aber alle anwesenden Mitglieder durften wählen. Das Ergebnis: Brigitta Bernklau als erste Vorsitzende, Michael Schultes als zweiter Vorsitzender, Rudolf Haupt als Schriftführer sowie Johann Mehr als Kassier wurden in ihren Ämtern bestätigt, ebenso wie Rita Michelson als Chorleiterin und Rudolf Haupt als Notenwart.

Als Kassenprüfer wurden Franziska Ernstberger und Bernd Lorenz gewählt sowie als Beisitzer: Monika Schultes (neu), Franziska Ernstberger, Gerhard Mark (neu), Ottilie Daubenmerkl, Betty Becker und Johann Heindl. Zuvor blickte Bernklau auf das Weihnachtssingen und -musizieren des MGV am 22. Dezember 2019 zurück. 2020 wurde am Chortag teilgenommen und am Requiem von Monsignore Karl Wohlgut sowie 2021 am Gedenkgottesdienst für den ehemaligen Vorsitzenden Konrad Daubenmerkl und für alle Verstorbenen.

Eine schöne Aufgabe übernahm Gerhard Huber, der erste Vorsitzende der Sängergemeinschaft Weiden, der Adolf Flor für seine 58-jährige Treue zum MGV sowie Helmut Dostler für seine 20-jährige Mitgliedschaft



auszeichnete. Nach den Neuwahlen wurde diskutiert, wie es mit dem Männergesangsverein und seinem gemischten Chor weitergehen soll. Als Beisitzer vom Fränkischen Sängerbund berichtete Gerhard Huber von einer großen Werbestrategie. Er weiß: "Es wird immer schwieriger. Hört aber deswegen nicht auf", appellierte er. Singen hält jung, dient der Gesundheit und fördert die Gemeinschaft. A bissl was geht immer!"

Falls der Verein trotzdem nicht singefähig wäre, könnte man ihn zum 31. Dezember als ruhend melden. Huber bat: "Bitte löst den Verein nicht auf, auch wenn es eine Pause gibt. Sein Tipp: "Von Haus zu Haus gehen und werben." Stadtverbandsvorsitzender Gerhard Mark vertrat auch die Bürgermeister. "Der MGV ist in Grafenwöhr nicht weg zu denken; eben eine feste Institution. Es ist schade, dass es nicht mehr so läuft. Das kulturelle und gesellschaftliche Leben leidet darunter. Deutlich wurde es beim "Tag der

Heimat", den der MGV früher immer musikalisch begleitete.

Während der Pandemie sei eine gewisse Bequemlichkeit eingetreten. "Das Vereinsleben ist nicht mehr das, was es einmal war", stellte Mark fest. Das 20. Bürgerfest, das heuer stattfand, war das bisher schwierigste. Die Jungen wollen bespaßt werden und nicht mitarbeiten", klagte Mark und hofft auf eine Wendung, auch beim MGV. Der Stadtverbandsvorsitzende bedankte sich bei der neu gewählten Vorstandschaft, dass diese wieder Verantwortung übernehmen will und bot die Hilfe der Stadt an. "Wir wollen keinen Einbruch; es soll wieder laufen."

Der neuen Vorstandschaft wünschte der Kreisgeschäftsführer des Sängerkreises Nordoberpfalz Adolf Gassner ein "glückliches Händchen" für die nächsten beiden Jahre. Die erste Aktion soll eine Chorprobe am 11. Oktober sein.

Text und Bild: Renate Gradl

  
**Schwaiger**  
 Automotive GmbH  
 Der Experte für Karosserie und Lackierung

Gossenstr. 50 • 92676 Eschenbach i.d.OPf. • Tel.: 0 96 45 / 86 60

- Unfallinstandsetzung
- Autoglasservice
- Versicherungsschäden
- Ersatzteilservice
- Smart- und Spotrepair
- Beulen- und Dellendoktor

[www.schwaiger-eschenbach.de](http://www.schwaiger-eschenbach.de)

**NEU!**

Ihr eigenes Wohnmobil bereits  
 ab 79,00 Euro pro Tag mieten.



[www.wohnmobile-eschenbach.de](http://www.wohnmobile-eschenbach.de)

  
**Schwaiger**  
 Wohnmobilverleih  
 Ihr Wohnmobilverleih in Eschenbach i.d.OPf.

#### Hochmoderne Ausstattung

- Sat-TV, W-Lan Hotspot\*
- Küche, WC, Dusche
- Vier Schlafplätze

#### Rundumschutz

- Vollkaskoversicherung
- Schutzbrief für In- und Ausland

## Endlich wieder Kinderferienfahrt

Nach ein paar Jahren Zwangspause ging es dieses Jahr mit der Jungen Union Grafenwöhr in den Zoo nach Leipzig. Die Kinderferienfahrt zählt schon seit einigen Jahren zu den Highlights des Kinderferienprogramms in Grafenwöhr. Das merkte man auch bei der Zahl der Anmeldungen. 49 Personen, 25 Erwachsene und 24 Kinder machten sich am 20. August in der Früh auf den Weg in den Zoo. Während der Fahrt gab es auch eine Pause mit Brotzeit für alle. Trotz regnerischem Wetter verbrachten alle ein paar schöne und aufregende Stunden zwischen Elefanten, Giraffen und Löwen.

Um 16 Uhr ging es dann wieder zurück nach Grafenwöhr.

Die Kinder freuen sich bereits jetzt schon auf die Kinderferienfahrt 2023 und würden sich am liebsten jetzt schon dafür anmelden.



## Auf zum Heurigen ins Museum



Österreichisches Flair zieht ins Kultur- und Militärmuseum ein, wenn es Ende Oktober an einem Wochenende, ab 17 Uhr erstmals heißt: Auf zum Heurigen! Die Stadt Grafenwöhr pflegt seit über 25 Jahren eine enge Städtepartnerschaft zur niederösterreichischen Gemeinde Grafenwörth. Diese liegt am Wagram in einem Weinbaugebiet an der Donau rund 60 Kilometer vor Wien. Museumsfreund und Weinbauer Ludwig Kirchhofer vom Weingut LUKI aus Grafenwörth verwöhnt beim Heurigen im Gewölbe des Museums die Gäste mit erlesenen Weinen und deftigen Brotzeiten. Eintritt frei.

Der genaue Termin ist abhängig von der aktuellen Weinlese und wird baldmöglichst auf der Homepage des Museums und in der Presse bekannt gegeben.

[www.museum-grafenwoehr.de](http://www.museum-grafenwoehr.de)

**Zoigl - Kirwa**  
von  
**CSU - FU - JU**

### CSU FU und JU laden zur Zoigl-Kirwa

Kirwa-Stimmung ist am Kirchweihwochenende bei den "Grafenwöhrer Schwarzen" Trumpf. Am Samstag, 15. Oktober 2022 ab 19 Uhr laden CSU, Frauenunion und Junge Union zur Zoigl-Kirwa ins Jugendheim ein.

Bürgermeister Edgar Knobloch gibt mit dem Anzapfen des ersten Fasses Bier den Auftakt. Die Kapelle „D'Juxer“ sorgen für Stimmung, es treten die „Schwarzenbacher Schenkel-Zinterner“ auf.

Aufgetischt werden süffiger Zoigl und schmackhafte Brotzeiten. Der Eintritt zur Zoigl-Kirwa beträgt 5 Euro. Ein Kartenvorverkauf mit Platzreservierungen findet ab 1. Oktober bei Hessler Elektrotechnik GmbH statt, weitere Karten gibt es an der Abendkasse.





**Bürgerladen:**

Im Bürgerladen in der Eichendorffstr.13 werden Lebensmittel an Bedürftige ausgegeben.

Die erforderlichen Kundenkarten erhalten Sie zu den Öffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung.

Die Öffnungszeiten sind:

**Dienstag und Freitag von 10:30 Uhr bis 13:00 Uhr**

**Flohmarkt:**

der Flohmarkt des Bürgervereins Alte Amberger Str. 5 in Grafenwöhr, der für alle geöffnet ist, sucht ständig Sachspenden, z.B. Kleinmöbel, Bekleidung, Tisch- und Bettwäsche, Fahrräder usw.

Diese Sachen werden zu sehr günstigen Preisen weitergegeben und der Erlös dient sozialen Zwecken.

**Öffnungszeiten:**

**jeden Montag und Mittwoch von 09:00 – 13:00 Uhr**  
**und jeden ersten Samstag im Monat von 08:00 – 13:00 Uhr**

**nächster Samstagsflohmarkt mit vielen Sonderangeboten: 01.10.22**

Bürgerladen, Flohmarkt  
 92655 Grafenwöhr  
 Eichendorffstr. 13  
 Telefon 09641 926240,  
 E-Mail  
 buergerladen-grafenwoehr@kabelmail.de



**Männergesangverein 1890**  
**und gemischter Chor**

**Einladung zur 1. Chorprobe nach Corona**

Der MGV 1890 Grafenwöhr mit gemischtem Chor lädt am Dienstag, den 11. Oktober 2022, zu einer ersten Chorprobe nach der Coronazwangspause ein. Ort: die Aula in der alten Grundschule. Beginn: 19.30 Uhr.

Die Vorstandschaft bittet alle aktiven Sängerinnen und Sänger an der Chorprobe teilzunehmen. Wir wollen einen Neubeginn wagen.

Gleichzeitig laden wir zu unserer ersten Chorprobe alle am gemeinsamen Singen interessierte Mitbürger, egal ob Frauen oder Männer, ob jung oder alt, zu einem Schnupperbesuch ein. Wir würden uns freuen, wenn wir möglichst viele neue Sängerinnen und Sänger bei uns begrüßen dürften.

Die Vorstandschaft



Musikalische Früherziehung jeden Dienstag um 16.00 bis 16.45 Uhr für die Anfänger und von 16.45 bis 17.30 Uhr für die Fortgeschrittenen.

Musikunterrichte am Klavier, Akkordeon, Knopfakkordeon (Bajan), Steirische Harmonika, Keyboard, Blockflöte, Querflöte, Gesang, Gitarre, E Gitarre sind jeden Schultag mit Abholung und wieder Zurückbringen von der Offenen Ganztage Schule Betreuung (OGS) möglich. Unterrichtsräume in der Kolpingstraße (Kellergeschoss).

Am 11.10.2022 und am 25.10.2022 um 19.00 Uhr findet eine Probe für die Steirische Harmonika und der Akkordeon Gruppe statt. Einmal im Monat Musikprobe für die Veeh - Harfen Gruppe.

Bei der Verlängerung der Corona - Maßnahmen werden die Musikunterrichte online durchgeführt.

Neuanmeldung und weitere Infos unter Nummer 0175 2132191 bei der Dipl. Musiklehrerin Lilia Gette oder auf der Homepage <http://klingene-toene.de>



**DIE SOZIALE STADT GRAFENWÖHR**

**Bürgersprechstunde**

Jeden Dienstag, von 08:30 – 10:30 Uhr. Persönliche Beratung. Hilfe beim Ausfüllen behördlicher Formulare, Beantragung von Betreuung, Schuldenhilfe, Vermittlung von Schulungsangeboten und Informationen über Arbeitsplatzangebote in und um Grafenwöhr.

**Kaffeeklatsch vor dem Bürgerladen**

Termine hierfür finden Sie als Aushang im Bürgerladen und auf Facebook. Sie haben Fragen, Anliegen, oder Beschwerden? Kommen Sie gerne vorbei und wir unterhalten uns über Ihre Anliegen bei Kaffee und Gebäck.

**Individuelle Terminvereinbarung**

Ist es Ihnen nicht möglich in die Bürgersprechstunde zu kommen? Vereinbaren Sie gerne einen Termin mit mir. Anja Zankl, 0175/8479302, oder 09641/931953



**VdK-Außensprechtage**

Aufgrund der aktuellen Personalsituation finden bis Ende 2022 keine Außensprechtage des Kreisverbandes statt.

**VdK-Kino**

Nächster VdK-Filmvormittag ist am Mittwoch, 05.10.2022, im „Neue Welt Kinocenter Weiden“. Gezeigt wird die romantische Komödie „Ticket ins Paradies“ mit Julia Roberts und George Clooney. Ihre Ehe ist schon lange Vergangenheit. Als sich Tochter Lily in Bali sehr spontan verliebt und verloben will, reisen die geschiedenen Eltern ihr nach, um sie vor dem Fehler zu bewahren, den sie selbst vor 25 Jahren begangen haben. Beginn ist 10.00 Uhr. Vorzugspreis 4,00 €. Die Corona-Regeln sind aufgehoben.

**VdK- 6 Tage Tulpenblüte Holland**

Der VdK-Ortsverein Grafenwöhr plant in Zusammenarbeit mit dem VdK-Reisedienst vom 30.04.23 – 05.05.23 einen 6-tägigen Ausflug zur Tulpenblüte nach Holland. Das Programm beinhaltet einen Ausflug nach Alkmaar und Voledam am Markermeer, einen Ganztagesausflug zum Keukenhof und Amsterdam, Eintritt Keukenhof und Grachtenfahrt Amsterdam, Ganztagesausflug nach Leiden, Stadtrundfahrten Den Haag und Scheveningen. Preis pro Person im DZ 729 Euro, EZ-Zuschlag 150 Euro. Nur noch wenige freie Plätze. Abfahrtszeit und Zustiege werden rechtzeitig bekannt gegeben. Auskunft bei R. Haupt, Tel.:09641/3148.

**VdK-Adventsfeier 2022**

Alle Mitglieder und Angehörigen sind herzlich eingeladen zu unserer diesjährigen Adventsfeier am Sonntag, den 27. November 2022 in Bäckerei Bauer's „Bäckeria“, Bahnhofstraße 60. Bei Kaffee und Kuchen und einem kleinen vorweihnachtlichen Programm wollen wir ein paar besinnliche Stunden miteinander verbringen.

**VdK-Weihnachtsmarktfahrt 2022**

VdK OV Grafenwöhr lädt Mitglieder und interessierte Gäste zu einem Besuch des bekannten „Nürnberger Lebkuchen-Schmidt“ und des idyllischen Weihnachtsmarktes „Gut Wolfgangshof“ in Nürnberg-Anwanden ein. Neben Kaffee oder Glühwein gibt es beim Lebkuchen-Schmidt ofenfrische Kostproben, Backvorführungen, einen Überblick über traditionelle Gewürze und einen Film über die Welt des Lebkuchens. Lebkuchen-Schmidt verlangt für die Vorführung 5 Euro (im Fahrpreis nicht enthalten – werden beim Einkauf aber verrechnet). Bei beginnender Dunkelheit fahren wir weiter zum Weihnachtsmarkt „Gut Wolfgangshof“ mit seinem romantischen Lichterzauber und ca. 100 Ausstellern. Abfahrt um 13.00 Uhr bei Omnibus-Göttel und den üblichen Zustiegen. Fahrtkosten, einschließlich Eintritt Gut Wolfgangshof für Mitglieder 18 Euro, Nichtmitglieder 22 Euro. Anmeldung bei R. Haupt, Telefon 09641/3148.

## Evang.-Luth. Kirchengemeinde Grafenwöhr-Pressath



### Gottesdienste

#### Michaelskirche in Grafenwöhr

09.10. um 10 Uhr  
23.10. um 10 Uhr mit Abendmahl und  
Kirchenkaffee

#### Altöttingkapelle in Pressath

16.10. um 10.00 Uhr mit Kirchenkaffee

#### Familiengottesdienst am Erntedankfest

Das Erntedankfest feiern wir am **Sonntag, 02. Oktober mit einem Familiengottesdienst um 10 Uhr** in der Michaelskirche. Im Anschluß laden wir herzlich zum Kirchenkaffee ein!

Wir bitten um frische oder gerne auch haltbare Gaben für den Erntedankaltar. Einfach zum Gottesdienst mitbringen. Die Gaben werden hinterher dem Sozialen Laden in Grafenwöhr übergeben. Vielen Dank!

#### Reformationsfest der Kulmregion

Das Reformationsfest feiern wir Evangelischen in der Kulmregion wieder mit einem gemeinsamen Gottesdienst mit Abendmahl. Herzliche Einladung am **30. Oktober um 17 Uhr in der Christuskirche in Speichersdorf.**

#### Gottesdienste in den Seniorenheimen

17.10. um 15 Uhr in Gmünd  
19.10. um 14 Uhr in Grafenwöhr

#### Taufen

Aktuell gibt es monatlich einen Taufgottesdienst am Samstag um 15 Uhr, in dem mehrere Taufen stattfinden können.

#### Taufsamstag 22.10. 15 Uhr

#### Taufsamstag 19.11 15 Uhr

Anmeldungen und nähere Infos bei Pfr. Berthold oder im Pfarramt (Tel. 09641/2218), oder per E-Mail:  
pfarramt.grafenwoehrer-pressath@elkb.de

#### Kinderhaus Kunterbunt

Telefonnummern:

Leitung: Ines Gutt (Tel. 09641/9268793)

Kinderkrippe: 09641/9268794

Kindergartengruppen: 09641/9268795

#### Termine:

02.10. 10 Uhr Erntedank – Familiengottesdienst

03.10. Feiertag geschlossen!

18.10. 19 Uhr Krippe Laternen basteln

19.10. 19 Uhr Kita Laternen basteln



### Trauerseminar

Infoabend – Wege durch die Trauer

Am Donnerstag, den 06.10.2022 um 18.00 Uhr beginnt das neue Trauerseminar. Zum Infoabend laden wir herzlich ein.

Das Seminar setzt sich aus 10 Treffen zusammen. Zeit, Ort und Zusammensetzung des Trauerkreises bleiben bis zum Ende des Seminars gleich. Nur so ist die gegenseitige Vertrauensbildung in der Gruppe möglich.

Mit diesem Seminar möchten wir Trauernde begleiten, in Gruppenarbeit Wege durch die Trauer zu finden. Ein wesentliches Ziel ist es auch, sich gegenseitig zu stützen und über die Gruppe hinaus vielleicht auch Kontakt zu halten.

Alle Gespräche unterliegen der Schweigepflicht für Teilnehmer und Leitung.

Anmeldung bei Frau Hildegard Haupt, Tel. 3148

### Trauercafé

Am Dienstag, den 11.10.2022 ist um 14.00 Uhr im kleinen Jugendheimsaal Zusammenkunft der Teilnehmer am Trauercafé. Hierzu ergeht herzliche Einladung.

### Gedächtnistraining

Die Frauen der Seniorenrunde laden am Mittwoch, den 12.10.2022 um 14.00 Uhr herzlich zur Gruppe „Geistig fit bleiben“ in den kleinen Jugendheimsaal ein. Auch Nichtmitglieder sowie Männer sind jederzeit willkommen.

### Oktoberrosenkranz

Die Vorstandschaft des Frauenbundes lädt herzlich am Montag, den 17.10.2022 um 18.00 Uhr zum Oktoberrosenkranz in die Friedenskirche ein.

### Seniorenfahrt

Zur Seniorenfahrt am Mittwoch, den 19.10.2022 in den Leipziger Zoo ist Abfahrt um 8.30 Uhr bei der Firma Göttel und anschließend an den bekannten Haltestellen.

Anmeldung bei Frau Hildegard Haupt, Tel.: 3148



### Ökumenisches Taizégebete in der Michaelskirche

Herzliche Einladung zum Taizégebete am Freitag, 21. Oktober um 19 Uhr in der Michaelskirche in Grafenwöhr. Zu diesem ganz besonderen Gottesdienst wollen wir die Kirche wieder in Kerzenlicht hüllen; wollen singen, beten, Stille halten und eintauchen in die stimmungsvolle Atmosphäre von Taizé.



### Nachruf

Tief bewegt erfuhrt die Sportvereinigung TuS/DJK Grafenwöhr vom Tod seines langjährigen Mitgliedes

### Peter Stepka

Der Verstorbene trat dem TuS Grafenwöhr am 01.10.2008 bei und war somit 14 Jahre Mitglied in unserem Verein.

Dem Verstorbenen wird die SV TuS/DJK Grafenwöhr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für die SV TuS/DJK Grafenwöhr  
Thomas Reiter  
Vorstand

## Wir sagen Danke



**Herr  
Georg Schwindl**

für ein stilles Gebet, für ein tröstendes Wort, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck oder eine stille Umarmung wenn die Worte fehlten, für alle Kranz-, Blumen- und Messspenden.

### Unser besonderer Dank gilt:

- Herrn Pfarrvikar Dr. Gilbert Mburu für seine tröstenden Worte
- Choralle für die musikalische Umrahmung des Requiems
- der Gemeinschaftspraxis Dr. Schultes/Dr. Tilgener
- der Caritas Sozialstation Grafenwöhr
- dem Pflorgeteam Barbara, Iris und Johanna
- dem Ärzte- und Pflegepersonal des Krankenhauses Kemnath
- Danke den Rednern: Herrn Bürgermeister Edgar Knobloch, sowie Herrn Helmuth Wächter, SPD und Willi Dötsch, SG St. Wolfgang für die einfühlsamen Reden
- dem Heimatverein, den Kartenfreunden und Keglern
- dem Bestattungsunternehmen Schmitz
- allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden

Grafenwöhr, August 2022

**Im stillen Gedenken  
Seine Kinder**

## Neue Servicezeiten

### Regionalcenter Grafenwöhr

Ab  
07. November

Montag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr	geschlossen
Mittwoch	9.00 Uhr - 12.00 Uhr	geschlossen
Donnerstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr

Unsere Beratungszeiten sind unabhängig von unseren Servicezeiten. Gerne vereinbaren wir einen Termin.

Nutzen Sie unser KundenServiceCenter unter **09642 7090-0**  
Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 18.00 Uhr durchgehend für Sie erreichbar.

 **Raiffeisenbank  
Oberpfalz NordWest eG**



## Dienstleistungen **BERNHARD**

### Hausmeisterservice - Abflussreinigung

Zum Rennsteig 7  
92655 Grafenwöhr


Fax: 09641-925856  
Mobil: 0160-7505208

E-Mail: [tuc.bernhard@web.de](mailto:tuc.bernhard@web.de)



## Stadtverband Grafenwöhr

Zur Erstellung eines Veranstaltungskalenders bitte ich die Vereine, Verbände und Organisationen ihre geplanten Termine und Veranstaltungen für das Jahr 2023 wie in bisher gewohnter Weise bis zum 15. November 2022 anzumelden unter eMail: [mark.huetten@gmail.com](mailto:mark.huetten@gmail.com)



**Ein herzliches „Vergelt's Gott“**

allen, die unsere liebe Verstorbene

## Alma Ribakauskas

auf Ihrem letzten Weg begleitet und ihre Anteilnahme durch Gebet, Wort, Schrift, Kränze und Blumen gezeigt haben.

In stiller Trauer  
Ihre Kinder  
mit Familien

**Letzter Einsendetag:**  
für Vereinsbeiträge 21. Oktober 2022  
für Anzeigen 24. Oktober 2022

**Nächster Erscheinungstag:**  
01. November 2022



Mit amtlichen Bekanntmachungen und sonstigen Nachrichten der Stadt Grafenwöhr. Mitteilungen der Vereine, Verbände, Organisationen und Parteien, sowie Familiennachrichten, Privat- und Geschäftsanzeigen. Verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige Einsender. Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwaltung, Stadtverband Grafenwöhr.

Druck: Druckerei Hutzler,  
92655 Grafenwöhr, Im Gewerbepark 21,  
0 96 41 / 4 32 • Fax 0 96 41 / 32 90  
e-Mail: [stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de](mailto:stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de)  
Der Grafenwöhrer Stadtanzeiger erscheint monatlich einmal, jeweils um den 1. jeden Monats.  
Auflage: 4000 Stück. Verteilung erfolgt kostenlos durch Postwurfsendung an alle Haushaltungen in Grafenwöhr, Gössenreuth, Gmünd und Hütten.  
Anzeigenpreis —,55 €/mm-Zeile 1-spaltig zuzügl. 19% MwSt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden.  
Verlags- u. Postversandort: 92655 Grafenwöhr  
**Internet:**  
<http://www.grafenwoehrer-stadtanzeiger.de>  
Anzeigen: Johann Hutzler, Tel. 0 96 41 / 432  
e-Mail: [stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de](mailto:stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de)



## Herzlichen Dank

*Die große Anteilnahme am Tod unserer Mutter hat uns sehr berührt.*

*Wir durften großen Trost erfahren durch schriftliche Bekundungen, liebevolle Worte und Umarmungen, sowie Blicke wenn die Worte fehlten.*

In unseren Herzen  
Ihre Kinder mit Familie



*Lasst mich weiterleben in Eurer Erinnerung.*

**Inge Hößl**  
† 7. August 2022

### APOTHEKEN-NOTDIENSTE

- A = Altstadt-Apotheke, Pressath
- B = Stadt-Apotheke, Eschenbach
- C = Stadt-Apotheke, Grafenwöhr
- D = St. Georgs-Apotheke, Pressath
- E = Apotheke Schug, Eschenbach
- F = Bereitschaft einer Apotheke in Kemnath

### Oktober 2022

01 Sa = E	16 So = A
02 So = E	17 Mo = A
03 Mo = E	18 Di = A
04 Di = E	19 Mi = A
05 Mi = E	20 Do = A
06 Do = E	21 Fr = A
07 Fr = E	22 Sa = F
08 Sa = F	23 So = F
09 So = F	24 Mo = F
10 Mo = F	25 Di = F
11 Di = F	26 Mi = F
12 Mi = F	27 Do = F
13 Do = F	28 Fr = F
14 Fr = F	29 Sa = F
15 Sa = A	30 So = F
	31 Mo = F

## DANKSAGUNG



Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme in Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden, sowie für das letzte Geleit beim Heimgang unseres lieben Verstorbenen

## Herrn Peter Stepka

sagen wir auf diesem Weg ein herzliches Vergelt's Gott

Grafenwöhr, September 2022      In Liebe und Dankbarkeit  
Deine Irmgard mit Familie

## Kleinanzeigen

### Abzugeben

Liebe Katze sucht ein liebevolles, ruhiges Zuhause mit Garten. Leider müssen wir unsere 10jährige Katze umständehalber abgeben  
Tel: 0172 - 930 52 86

### Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944/36160, [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)

Wohnmobilcenter Am Wasserturm



## Sonderangebote Oktober 2022



vom 04.10. - 14.10.2022

### Aus der Fleisch- & Wursttheke

<b>Schweine-Kamm</b> ohne Knochen	1kg	7,50
<b>Schaschlik</b> fertig gesteckt für die Pfanne	1kg	9,50
<b>Bauernleberwurst</b> grob, im Leinendarm	100g	-,89
<b>Puten-Jagdwurst</b> *rein Putenfleisch*	100g	-,89
<b>Wiener</b>	100g	-,99
<b>Krakauer</b> gekocht, im Ring	100g	-,99
<b>Burgschinken</b> heißgegart	100g	1,09
<b>Chambelle</b> Rohwurstspezialität	100g	2,59

vom 17.10. - 28.10.2022

### Aus der Fleisch- & Wursttheke

<b>Schweine-Kotelett</b> mit Knochen	1kg	5,50
<b>Rinderbrust</b> ohne Bein	1kg	11,90
<b>Leberwurst</b> fein, im Golddarm	100g	-,79
<b>Weißwurst</b>	100g	-,79
<b>Puten-Krakauer</b> im Ring *rein Pute*	100g	-,99
<b>Netzsalami</b>	100g	1,29
<b>Schweinebraten</b> natur, gekocht	100g	1,29
<b>Käsebierwurst</b> mit Emmentaler	100g	1,39

## Unser Wurstautomat ist bestens gefüllt für Sie

### Aus der Salat- & Käsetheke

<b>Tortellini-Salat</b> hausgemacht	100g	-,79
<b>Schönegger Bergkäse</b> 50 % Fett i.Tr.	100g	3,29

### Aus dem SB-Regal

<b>Currywurst</b> Beutel: 900g (5 Stück)	Beutel	5,99
---	--------	------

### Aus der Salat- & Käsetheke

<b>Emmentaler Käsesalat</b>	100g	-,95
<b>Der scharfe Maxx</b> 60 % Fett i.Tr.	100g	3,99

### Aus dem SB-Regal

<b>Wiener</b> Beutel: 1000g (20x50g)	Beutel	5,99
---	--------	------

H. Gugel GmbH \* Bahnhofstrasse 40 \* 92655 Grafenwöhr \* Tel: 09641 - 9205-170 \* www.gugel.de \* Öffnungszeiten: MO - FR: 06.00 - 18.00 Uhr, Sa & So: geschlossen \* Irrtümer / Druckfehler vorbehalten



## Stellenausschreibung

Die **Stadt Grafenwöhr** sucht zur Verstärkung des städtischen Bauhofs einen

### Gärtner (m/w/d)

für die Gestaltung und Pflege der öffentlichen Grünanlagen.

Die vollständige Stellenausschreibung mit näheren Informationen über die Beschäftigung und Voraussetzungen finden Sie auf der Homepage der Stadt Grafenwöhr unter [www.grafenwoehr.de](http://www.grafenwoehr.de).

**Sie haben Interesse? Wir freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!**